

Niederländisch

Inhalte und Kompetenzen

Unsere Lehrveranstaltungen richten sich an alle Studierenden der RUB. Das ZFA stellt nach erfolgreichem Abschluss benotete Leistungsscheine mit Kreditpunkten aus, die im Optionalbereich oder im eigenen Fachbereich anerkannt werden können. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihr zuständiges Dekanat bzw. den Optionalbereich.

Bei konkreten Fragen zum Kursangebot in Niederländisch wenden Sie sich bitte an das Geschäftszimmer des ZFA (zfa@rub.de) oder Hendrik Neukäter (hendrik.neukaeter@rub.de).

Sofern Plätze frei sind, können auch Studierende anderer Universitäten sowie Mitarbeiter/innen der RUB diese Veranstaltungen zu bestimmten Bedingungen belegen.

Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage können Inhalte und leistungsbezogene Anforderungen leicht von den Angaben in den Veranstaltungsbeschreibungen variieren. Eine genaue Information diesbezüglich erhalten Sie zu Beginn der Kurse von Ihren Lehrenden.

Änderungen vorbehalten
(Stand: 18.03.2022)

Inhaltsverzeichnis

Niederländisch A2.....	1
Niederländisch B1 (UNICert® I).....	2
Niederländisch Tandemkurs Bochum – Utrecht (A2 - C1).....	3

Niederländisch A2

Dieser kompetenzorientierte 4-stündige Niederländischkurs führt auf die Niveaustufe A2 des GeR. Er ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Niveaustufenbeschreibung und Kompetenzen

Sie können am Ende eines A2-Kurses im Bereich der kommunikativen Kompetenzen an einfachen Gesprächen in routinemäßigen Situationen (z. B. Begrüßung, Vorstellung, Verabredung, Auskunft) und über Sachverhalte von unmittelbarer Bedeutung (z.B. Familie, Studium, Praktikum, Auslandssemester, Wohnort, Freizeit, Essen und Trinken, Tagesablauf) teilnehmen. Sie sind in der Lage, einfache Äußerungen zu verstehen und aus einfachen gesprochenen Texten grundlegende Informationen herauszufiltern sowie gegenwärtige, vergangene und zukünftige alltägliche Situationen und Gegebenheiten mit einfachen sprachlichen Mitteln mündlich zu beschreiben. Zudem können Sie kurze, einfache Präsentationen zu einem vertrauten Thema (z. B. über ein Berufsbild, eine Stadt, ein Projekt) halten. Im Bereich der schriftlichen Kompetenzen sind Sie in der Lage, einfache Texte zu vertrauten Themen (z. B. Annoncen, Formulare, Webseiten zu Sprachkursen, Universitäten) zu lesen und zu verstehen sowie kurze, einfache Texte (z. B. Brief, Email, Notiz, Einladung) zu schreiben. (Detaillierte Informationen zu den Teilkompetenzen der Niveaustufen A1 und A2 mit einigen Beispielen finden Sie [hier](#).)

Mit diesen geschilderten Kompetenzen ist das Einüben eines teil-akademischen Wortschatzes ebenso verbunden wie relevante Aspekte der Grammatik. Jedoch stehen die sprachlichen Teilkompetenzen im Sinne des GeR stets im Vordergrund. Auch spielt der langsame Aufbau

einer Mediationskompetenz (erklären, mitteln, aushandeln usw.) in Arbeitsphasen mit einem Partner/ einer Partnerin eine Rolle. Des Weiteren werden Sie eine auf die Zielsprachenländer ausgerichtete, niveauspezifische interkulturelle Kompetenz erwerben, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit trainieren und diverse Lern- und Kommunikationsstrategien kennenlernen.

Voraussetzungen

Für Studierende ohne Vorkenntnisse ist keine Einstufung notwendig! Die Einstufung durch das ZFA ist verpflichtend für alle Interessent/innen, die – wenn auch noch so geringe – Vorkenntnisse in der Sprache ihrer Wahl besitzen, aber keinen Schein aus einem Vorgängerkurs der vergangenen zwei Semester oder ein international anerkanntes Zertifikat vorweisen können (d. h. sog. Quereinsteiger/innen). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite [Einstufungstest](#). Bitte beachten Sie: Ihr Einstufungsniveau ist gleichzeitig Ihr Zielniveau der Veranstaltung.

Zu erbringende Leistungen

Variante 1: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen; erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfungen (5 CP). Sie erhalten einen Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist in Verbindung mit dem Folgekurs (B1) als Basismodul möglich.

Variante 2: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen (3 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Details werden von den Dozent/inn/en zu Beginn der Veranstaltung erläutert.

Niederländisch B1 (UNiCert® I)

Dieser kompetenzorientierte 4-stündige Niederländischkurs führt auf die Niveaustufe B1 des GeR. Er ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Niveaustufenbeschreibung und Kompetenzen

Sie können sich am Ende eines B1-Kurses im Bereich der kommunikativen Kompetenzen einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern und somit die meisten Situationen bewältigen, denen Sie bei einem Auslandsaufenthalt im Sprachgebiet begegnen. Sie sind in der Lage, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Ziele zu formulieren, Pläne zu beschreiben, Ihre Ansichten zu äußern sowie dazu kurze Begründungen oder Erklärungen zu geben. Sie können außerdem eine unkomplizierte, vorbereitete Präsentation zu einem Thema aus Ihrem fachlichen Spezialgebiet halten. Im Zusammenhang mit gesprochenen Texten, wie Diskussionen, Sendungen, einfachen Vorträgen können Sie die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Studium, Freizeit usw. geht. Im Bereich der schriftlichen Kompetenzen sind Sie in der Lage, persönliche Korrespondenz sowie einfache informative, argumentative und appellative Texte zu lesen und zu verstehen. Sie können außerdem unkomplizierte, zusammenhängende Texte in diversen Formaten zu vertrauten Themen im Kontext der eigenen Interessensgebiete und des eigenen Studienfaches verfassen. (Detaillierte Informationen zu den Teilkompetenzen der Niveaustufen B1 und B2 mit einigen Beispielen finden Sie [hier](#).)

Mit diesen geschilderten Kompetenzen ist das Einüben eines teil-akademischen Wortschatzes ebenso verbunden wie relevante Aspekte der Grammatik. Jedoch stehen die sprachlichen Teilkompetenzen im Sinne des GeR stets im Vordergrund. Auch spielt der Erwerb einer Mediationskompetenz (erklären, mitteln, aushandeln usw.) in Arbeitsphasen mit einem Partner/ einer Partnerin eine Rolle. Des Weiteren werden Sie eine auf die Zielsprachenländer

ausgerichtete, niveauspezifische interkulturelle Kompetenz erwerben, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit trainieren und diverse Lern- und Kommunikationsstrategien kennenlernen.

Voraussetzung

Die Einstufung durch das ZFA ist verpflichtend für alle Interessent/innen, die – wenn auch noch so geringe – Vorkenntnisse in der Sprache ihrer Wahl besitzen, aber keinen Schein aus einem Vorgängerkurs der vergangenen zwei Semester oder ein international anerkanntes Zertifikat vorweisen können (d. h. sog. Quereinsteiger/innen). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite [Einstufungstest](#). Bitte beachten Sie: Ihr Einstufungsniveau ist gleichzeitig Ihr Zielniveau der Veranstaltung.

Vorkenntnisse

Erfolgreicher Abschluss der vorangegangenen Kompetenzstufe A2 oder Einstufung für B1 bei Quereinstieg.

Zu erbringende Leistungen

Variante 1: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen; erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfungen (5 CP). Sie erhalten einen Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist möglich.

Variante 2: Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme inklusive aller Leistungsanforderungen (3 CP). Sie erhalten *keinen* Nachweis über das abgeschlossene Niveau. Eine Anerkennung im Optionalbereich ist *nicht* möglich.

Details werden von den Dozent/inn/en zu Beginn der Veranstaltung erläutert.

Niederländisch Tandemkurs Bochum – Utrecht (A2 - C1)

Dieses kompetenzorientierte Gruppentandem wird niveauübergreifend angeboten. Es ist allgemeinsprachlich und auf den akademischen Kontext ausgerichtet.

Kompetenzen/ Inhalte

Diese Veranstaltung wurde für Studierende konzipiert, die Interesse an der Zusammenarbeit und dem Austausch mit einer Gruppe von Studierenden aus den Niederlanden haben und die ihre Sprachkenntnisse auf diese Art und Weise sowohl im Rahmen ihres Studiums als auch berufsvorbereitend vertiefen möchten. Damit ermöglicht dieses Tandemangebot nicht nur ein intensives Anwenden der niederländischen Sprache, sondern auch eine interkulturelle Erfahrung.

Vor der Tandemarbeit legen die Studierenden Ihre Lernziele eigenständig fest und sind während des Zeit des Projekts ständig dazu angehalten, diese zu überprüfen.

Der Kurs ist in zwei Phasen unterteilt:

Phase 1: Exkursion nach Utrecht und wöchentliche Online-Phasen

Da es sich um ein Austauschprojekt mit dem Germanistischen Institut der Universität Utrecht handelt, beginnt der Kurs mit einer Exkursion nach Utrecht, bei der die Studierenden u.a. ihre Lernziele definieren und gemeinsam mit dem Tandempartner ein kleines zweisprachiges Projekt festlegen, an dem sie im Laufe des Kurses arbeiten werden. In den folgenden Wochen diskutieren und erarbeiten die Studierenden online in Videokonferenzen zu festen Terminen selbstgesteuert ihr Projektthema. Ergänzend dazu arbeiten die Studierenden mindestens einmal pro Woche zu frei gewählten Terminen mit ihrem/ihrer Tandempartner/in daran, ihre selbst definierten Lernziele mittels selbstbestimmter Aufgaben zu erreichen. Die Studierenden werden in ihrer Arbeit intensiv von Dozenten aus Utrecht und Bochum über die Lernplattform

Moodle begleitet. Regelmäßige Lernberatungen (nach individueller Terminabsprache) sind ebenfalls Teil des Projektes.

Phase 2: Präsenzphase in Bochum

In der Präsenzphase bereiten die Studierenden die Exkursion der Gruppe aus Utrecht an die Ruhr-Universität vor und präsentieren in Form einer Führung ihren Fachbereich sowie die weiteren Angebote der Universität auf Niederländisch. Ferner stellen die Studierenden gegenseitig die Ergebnisse ihres selbstgewählten gemeinsamen Projektes vor und arbeiten im Tandem an ihren selbstgesteckten sprachlichen Lernzielen. In Form von Kolloquien wird die Veranstaltung evaluiert.

Bei Fragen zum Tandemkurs wenden Sie sich bitte an Hendrik Neukäter:
hendrik.neukaeter@rub.de

Die Niveaustufen am ZFA entnehmen Sie bitte folgendem [Link](#).

Voraussetzung

Die Einstufung durch das ZFA ist verpflichtend für alle Interessent/innen, die – wenn auch noch so geringe – Vorkenntnisse in der Sprache ihrer Wahl besitzen, aber keinen Schein aus einem Vorgängerkurs der vergangenen zwei Semester oder ein international anerkanntes Zertifikat vorweisen können (d.h. sog. Quereinsteiger/innen). Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite [Einstufungstest](#). Bitte beachten Sie: Ihr Einstufungsniveau ist gleichzeitig Ihr Zielniveau der Veranstaltung.

Vorkenntnisse

Der Tandemkurs steht Studierenden mit jeglichen Vorkenntnissen offen.

Zu erbringende Leistungen

Vor- und Nachbereitung, aktive Teilnahme und aktive Tandemarbeit inklusive aller Leistungsanforderungen (z.B. Portfolio und Präsentation); erfolgreiche mündliche Prüfung (5 CP).

Details werden von den Dozent/inn/en zu Beginn der Veranstaltung erläutert.